

pieterlen ^{2/2018} *post*



Das Dorfmagazin

**Schwerpunkt
in dieser Nummer:**
Neue Ärzte in Pieterlen

HERAUSGEBERIN

Einwohnergemeinde Pieterlen

REDAKTIONSTEAM

Hans Peter Flückiger (flü)
David Löffel, Leiter Präsidiales (dl)
Mike Sutter (ms)

ERSCHEINUNGSDATEN 2018

8. März 2018, 24. Mai 2018
6. September 2018, 22. November 2018

REDAKTIONSSCHLUSS 2018

8. Februar 2018, 24. April 2018
6. August 2018, 22. Oktober 2018

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor,
Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf
eine nächste Ausgabe zu verschieben oder
ganz zu streichen.

Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt
werden zurückgewiesen.

PRODUKTION

Schnelldruck Grenchen AG
2540 Grenchen/Biel

In dieser Nummer

| | |
|---|----------|
| Editorial | 3 |
| SCHWERPUNKT | |
| Ärztzentrum Pieterlen | 4 |
| Interview mit den neuen Ärzten in Pieterlen | 5 |
| VERWALTUNG UND POLITIK | |
| Veränderung der Kommunikation | 9 |
| Wir gratulieren | 11 |
| Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen – Herzlich willkommen | 13 |
| Kontrolle ruhender Verkehr in Pieterlen | 15 |
| Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung | 15 |
| Abstimmung Bau modularer Schulraum | 16 |
| Neue Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab Juni 2018 | 17 |
| Überprüfung der Strategie 2025+ zu Besuch... bei der Präsidialabteilung | 19 20 |
| Danja Marfurt, Stellvertreterin Leiter Präsidiales, seit 2016 für die Gemeinde Pieterlen tätig | 22 |
| Sommeröffnungszeiten | 23 |
| Änderung bei der Papiersammlung | 23 |
| BAU UND INFRASTRUKTUR | |
| Vielseitige Entdeckungen an Leugene | 24 |
| BILDUNG | |
| Umsetzung Lehrplan 21 – aktuelle Informationen aus der Schule Pieterlen | 26 |
| Schulsozialarbeit | 29 |
| DORFLEBEN | |
| Erlebnispfad Wasser | 31 |
| Wechsel Ortskorrespondent Bieler Tagblatt | 32 |
| Konzept für Integration und Gesundheit | 33 |
| Musikschule Region Lengnau-Büren a/A – Kultur-Nacht | 35 |
| Lange Nacht der Kirchen | 36 |
| Offener Mittagstisch | 36 |
| Reformierte Kirchengemeinde Pieterlen-Meinisberg | 37 |
| Perlen-Märit | 38 |
| Vereinsanlässe vom Mai bis September 2018 | 39 |
| SOZIALES | |
| Würdevoll und mit Freude im Alter leben | 40 |
| Rückblick Anlass «Aktiv gegen Demenz» | 43 |
| Start des Bauvorhabens: Architekturwettbewerb des Schlössli Pieterlen | 44 |

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Dem Kanton Bern gehen die Haus- und Kinderärzte aus!

Die «Work Force Studie 2015» zeigt dringenden Handlungsbedarf, darin steht unter anderem:

Die personelle Situation in der medizinischen Grundversorgung spitzt sich weiter zu. Über 60 % der Hausärztinnen und Hausärzte im Kanton Bern geben ihre Praxistätigkeit in den nächsten zehn Jahren altershalber auf. Alleine um den heutigen Versorgungsstand halten zu können, müssten bis 2020 zusätzliche 240 Hausärztinnen und Hausärzte ausgebildet werden.

Stellen Sie sich vor: Sie fühlen sich nicht gut, benötigen dringend einen ärztlichen Rat oder einen Arzttermin in Ihrem Dorf. Sie rufen an, aber es nimmt niemand ab, weil es gar keinen Hausarzt mehr gibt!

Der Notfall-Dienst im Spital ist so überlastet, dass er Sie nicht aufnehmen kann, da es sich nicht um eine «Lebensbedrohliche Notfall-

situation» handelt, wie wissen Sie das?, die Notfall-Nummer Ihres Krankenversicherers ist überlastet und Sie müssen auf die Suche nach einem Hausarzt-Termin in den umliegenden Dörfern gehen, aber diese Praxen haben keine Kapazitäten. Erstversorgung durch Sie selber, aber wie? Endlich finden Sie über eine «Skype»-Verbindung aus einem europäischen Land eine ärztliche Diagnose und die langersehnte und nötige Hilfe!

Keine Sorge, diese persönliche Krisensituation wird in Pieterlen nicht eintreffen: die ärztliche Grundversorgung ist mit der Eröffnung des Ärzteentrums im Sommer 2018 und der Nachfolgeregelung im «Doktorhuus» gesichert! Wir dürfen in Pieterlen stolz und dankbar auf diesen Meilenstein sein!

Stolz dürfen wir in Pieterlen sein, weil der Gemeinderat richtig entschieden hat und bereits vor vielen Jahren mit Weitsicht und Mut, diesen «Notstand der Ärzte-Nachfolgeregelung» im Dorf als Behörde aktiv anging und diesen Nachfolgeprozess einleitete. 2015 hat der Gemeinderat der PraxaMed Center AG den Auftrag erteilt, den Aufbau und Betrieb eines Ärzteentrums in Pieterlen zu realisieren. Nach knapp 3 Jahren dürfen wir mit grosser Freude feststellen, dass das Ziel erreicht, ja sogar übertroffen wird.

Dankbar sind wir, weil ganz nach unserem aktuellen Motto: «Pieterlen, gemeinsam stark!», viele Akteure zu diesem Erfolg beigetragen haben:

Dr. med. Andreas Gerber, welcher mit grossem Einsatz und viel län-

ger als geplant, weiterpraktizierte und seine Patienten nun den neuen Ärzten übergeben wird, Dr. med. Hans-Jörg Spiess, er konnte seine Praxis der «Doktorhuus Ärztenetzwerk AG» weitergeben, dem Haus für Betagte «Schlössli Pieterlen», welches das Ärztezentrum-Projekt fachlich und «strategisch» von Anfang an mitgetragen hat sowie der PraxaMed Center AG, welche uns professionell unterstützt hat und uns in diesem kräfte-raubenden und herausfordernden Prozess immer wieder «versicherte», dass wir das Ziel erreichen werden. Wir danken aber auch der Bauherrschaft Pensions- & Sparkasse der Securitas Gruppe, welche mit der Totalunternehmung Losinger Marazzi die Überbauung «Perle» im Dorfzentrum realisiert, wo das neue Ärztezentrum nun entsteht!

Im Namen des Gemeinderats und allen Pieterlerinnen und Pieterler heisse ich Frau Dr. med. Merita und Herr Dr. med. Balaj, Herrn Dr. med. Michael Hermeling vom neuen Ärztezentrum und Herr Dr. med. Gabriel Uichita von der Doktorhuus Praxis herzlich willkommen in Pieterlen – unserer Perle am Jurasüdfuss!

Ich wünsche unseren neuen Ärzten einen guten Start bei der Aufnahme ihrer Praxistätigkeit in Pieterlen, viel Freude und Erfolg sowie wertvolle Kontakte in unserem schönen Dorf und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, alles Gute, Wohlbefinden und vor allem beste Gesundheit!

*Ihr Gemeindepräsident
Beat Rüfli*

Ärztezentrum Pieterlen

Das neue Hausarztzentrum am Konsumweg 8 nimmt ab Juli 2018 seinen Betrieb auf.

Nach mehreren Jahren von der Idee über die konkrete Planung bis zur Ausführung ist es nun bald soweit. Das neue Ärztezentrum am Konsumweg 8 kann Anfang Juli 2018 eröffnet werden. Zwei Wochen nach der Eröffnung wird es am 14.07.18 ein «Tag der offenen Türe» für die Bevölkerung geben, wo sich das Hausarztzentrum mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorstellen wird.



Die Einwohnergemeinde Pieterlen bedankt sich:

- bei Dr. med. Andreas Gerber aus Pieterlen für die aktive Unterstützung des Projekts.
- bei den neuen Hausärzten, welche das Ärztezentrum betreiben werden.
- der PraxaMed Center AG aus Lyssach für die professionelle Projektbegleitung.
- der Securitas-Gruppe (Bauherrschaft) und der Losinger Marazzi AG (Bauunternehmung) für die Zusammenarbeit im Rahmen der Standortsuche und Umsetzung innerhalb des Bauprojekts.
- beim Schlössli – Haus für Betagte aus Pieterlen ebenfalls für die aktive Unterstützung des Projekts.

Herzlich willkommen in Pieterlen:

Dr. med. Martin Balaj
Dr. med. Merita Balaj
Dr. Michael Hermeling

Da im Jahr 2018 gesamthaft vier Hausärzte in Pieterlen neu tätig sind, stellen wir Ihnen alle Hausärzte in den nachfolgenden Interviews kurz vor.

Hausärzte stellen sich vor

Auch in der Arztpraxis am Kindergartenweg ist mit Dr. med. Gabriel Uichita ein neuer Arzt tätig.

Vor der nächsten Gemeindeversammlung vom 06.06.2018, um 19.00 Uhr stellen sich sämtliche Hausärzte von Pieterlen persönlich kurz vor. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Interview mit den neuen Ärzten in Pieterlen



Name, Vorname

Dr. med. Martin Balaj

Genauere Berufsbezeichnung

Facharzt für Innere Medizin / Allgemeinmedizin

Arbeitgeber, Adresse Arbeitsort

Ärztezentrum Pieterlen AG, 2542 Pieterlen

Weshalb sind Sie Arzt/Ärztin geworden?

Bereits mit 10 Jahren habe ich mich entschieden, Arzt zu werden. Ich wollte Menschen helfen.

Ich habe das Medizinstudium 2005 in Prishtina abgeschlossen. Anschliessend absolvierte Ich eine Weiterbildung zum Facharzt Allgemeine Innere Medizin mit Vollendung der Weiterbildung in der Gastroenterologie. Zuletzt war ich als Oberarzt in der Klinik für Innere Medizin und Diabetologie (Marien-Hospital, Dortmund) tätig.

Was führte Sie gerade nach Pieterlen?

Schon während unserem Medizin-Studium wussten wir, dass wir nach Abschluss unserer Weiterbildung in einer Praxis arbeiten wollen.

Pieterlen ist für uns eine organisierte und spannende Gemeinde.

Welche Herausforderung/en erwartet Sie in Pieterlen?

Die erste Zeit wird natürlich für uns eine sehr grosse Herausforderung sein. Wir lieben die Komplexität und die Abwechslung.

Wie hat sich der Hausarztberuf in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

Verändert hat sich die Zunahme der Bürokratie. Die Verbundenheit mit den Patienten, das gegenseitige Vertrauen, die Offenheit und Anerkennung uns gegenüber, das sind Dinge, die sich in den letzten Jahren nicht verändert haben.

Gemäss einer Hochrechnung sind in der Schweiz rund 1,1 Millionen Arbeitnehmende von arbeitsbezogenen Gesundheitsproblemen betroffen. Was tun Sie dafür um mit der hohen Arbeitsbelastung positiv umzugehen?

Prävention: Vorbeugen ist die beste Medizin.

Was machen Sie gerne Ihrer Freizeit?

Ich reise sehr gerne und bin gerne in der Natur. Weitere Hobbies sind Lesen und Sport treiben.

**Name, Vorname**

Dr.med. Merita Balaj

Genauere Berufsbezeichnung

Fachärztin für Innere Medizin/ Allgemeinmedizin

Arbeitgeber, Adresse Arbeitsort

Ärztzentrum Pieterlen AG

2542 Pieterlen

Weshalb sind Sie Arzt/Ärztin geworden?

Seit ich denken kann, war es mein Traum Ärztin zu werden. Täglich gibt es neue Herausforderungen und die Arbeit bleibt spannend. Zudem bietet der Beruf die Möglichkeit verschiedene Altersgruppen und Kulturen kennenzulernen.

Ich habe das Medizinstudium 2005 in Prishtina abgeschlossen. Anschliessend absolvierte ich eine Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin mit Vollendung der Zusatz-Weiterbildung für Diabetologie.

Zuletzt war ich als Fachärztin in der Klinik für Innere Medizin und Diabetologie (St. Josefs-Hospital, Dortmund) tätig.

Was führte Sie gerade nach Pieterlen?

Schon während unserem Medizin-Studium wussten wir, dass wir nach Abschluss unserer Weiterbildung in einer Praxis arbeiten wollen.

Pieterlen ist für uns eine organisierte und spannende Gemeinde.

Welche Herausforderung/en erwartet Sie

Die erste Zeit wird natürlich für uns eine sehr grosse Herausforderung sein. Wir lieben die Komplexität und die Abwechslung.

Wie hat sich der Hausarztberuf in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

Verändert hat sich die Zunahme der Bürokratie. Die Verbundenheit mit den Patienten, das gegenseitige Vertrauen, die Offenheit und Anerkennung uns gegenüber, das sind Dinge, die sich in den letzten Jahren nicht verändert haben.

Gemäss einer Hochrechnung sind in der Schweiz rund 1,1 Millionen Arbeitnehmende von arbeitsbezogenen Gesundheitsproblemen betroffen. Was tun Sie dafür um mit der hohen Arbeitsbelastung positiv umzugehen?

Prävention: Vorbeugen ist die beste Medizin.

Was machen Sie gerne Ihrer Freizeit?

Ich bin gerne in der Natur oder erkunde Städte. Weitere Hobbies sind Lesen sowie Sport treiben.

**Name, Vorname**

Dr. Michael Hermeling, Universität Bologna

Genauere Berufsbezeichnung

Praktischer Arzt (CH)

(in D: Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Akupunktur)

Arbeitgeber, Adresse Arbeitsort

Zurzeit sanacare Hausarzt Praxis in Biel Bözingen

Ab 02.07.2018: Hausarztzentrum Pieterlen, Konsumweg 8, 2542 Pieterlen

Weshalb sind Sie Arzt/Ärztin geworden?

Als Zivildienstleistender war ich Auszubildender in der Krankenpflege für 1,5 Jahre und habe bei der Arbeit auf der Station in einem Landkrankenhaus in Deutschland 1976 den Entschluss gefasst Arzt zu werden, um mich umfassend um die Patienten kümmern zu können.

Was führte Sie gerade nach Pieterlen?

Die seit April 2016 gemachten guten Erfahrungen mit den Patienten in Biel Bözingen, die kompetente und mit der Gemeinde Pieterlen abgestimmte Unterstützung der Firma PraxaMed Center AG bei der praktischen Umsetzung, die Unterstützung des abgebenden Arztes Dr. med. Gerber ermutigen mich in Pieterlen zu arbeiten.

Welche Herausforderung/en erwartet Sie

Patienten mit unterschiedlichen Sprachen, Kranken- und Lebensgeschichten behandeln zu dürfen, ein vielseitiges kompetentes Team zusammenzuführen und zu halten, bei schwieriger werdenden Bedingungen im Gesundheitssystem das Wichtige vom weniger Wichtigen zu unterscheiden, neben den medizinischen Leitlinien für die Behandlung von Krankheiten die Leidenslinien der Patienten in den Vordergrund stellen und ihre gesunden Traditionen zu benennen und zu unterstützen.

Wie hat sich der Hausarztberuf in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

In bedeutender, vielschichtiger Art und Weise – eine kurze Antwort ist mir nicht möglich.

Gemäss einer Hochrechnung sind in der Schweiz rund 1,1 Millionen Arbeitnehmende von arbeitsbezogenen Gesundheitsproblemen betroffen. Was tun Sie dafür um mit der hohen Arbeitsbelastung positiv umzugehen?

Für die Patienten:

Die schwierigen Wirklichkeiten benennen, gerade die negativen; danach Ermutigung, die eigenen Kräfte und Traditionen zu pflegen, auszubauen, es gibt z.B. oft überraschende Möglichkeiten der Temporegulation

Für mich:

Meine Familie unterstützt mich, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren wann immer möglich, die Gesetze der Balance anzuwenden.

Was machen Sie gerne Ihrer Freizeit?

In der Sonne Sitzen & nix tun, gut Kochen und Essen, Hören, Atmen, Lesen & Schreiben, Reiten, mit meiner Frau und Hund durch Wald und Feld streifen.



Name, Vorname

Dr. med. Uichita Gabriel

Genauere Berufsbezeichnung

Dr. med. Hausarzt (Allg. Med.)

Arbeitgeber, Adresse Arbeitsort

Doktorhuus Pieterlen, Kindergartenweg 14, Pieterlen

Weshalb sind Sie Arzt/Ärztin geworden?

Der innere Wunsch anderen Menschen helfen zu können.

Was führte Sie gerade nach Pieterlen?

Die Arbeit.

Welche Herausforderung/en erwartet Sie

Ein total neues Umfeld.

Wie hat sich der Hausarztberuf in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

Es gibt neue Behandlungsmethoden, welche auch in der Praxis angeboten werden können.

Gemäss einer Hochrechnung sind in der Schweiz rund 1,1 Millionen Arbeitnehmende von arbeitsbezogenen Gesundheitsproblemen betroffen. Was tun Sie dafür um mit der hohen Arbeitsbelastung positiv umzugehen?

Pieterlen ist ein ruhiger und schöner Ort zum Leben. Wenn sich meine Familie und ich hier wohl fühlen, unterstützt dies die Regeneration.

Für Patienten:

Wir können verschiedene Behandlungen anbieten wie Medikation-Therapie, Physiotherapie, Entspannungsberatung usw.

Was machen Sie gerne Ihrer Freizeit?

Pieterlen erkunden.

Veränderung der Kommunikation

Die Kommunikationsmittel haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert. So sind heute Mobiltelefon und Emailversand die gängigsten Kommunikationsmittel.

Einstellung Fax-Nummer Gemeindeverwaltung

Der Fax-Betrieb der Gemeindeverwaltung Pieterlen wird per Ende Juni 2018 eingestellt. Die Fax-Möglichkeit wurde nur noch sehr selten genutzt. So gingen bei der Gemeinde praktisch nur noch Werbe-Faxe ein. Im Arbeitsalltag hat der Emailversand den Fax abgelöst.

Rückbau Telefonkabine Swisscom bei der Poststelle Pieterlen

Die letzte öffentliche Telefonkabine auf unserem Gemeindegebiet bei der Poststelle Pieterlen wird gemäss Informationen der Swisscom per Mai/Juni 2018 aufgehoben.

Präsidialabteilung



BÜROBEDARF - BÜROMÖBEL - BÜROMASCHINEN - EDV-ZUBEHÖR

Gut - Besser -  **PAPETERIE SCHLUP**

Bei der Abgabe dieses Bon's erhalten Sie
auf unserem ganzen Sortiment
10% Rabatt
(exkl. Aktionsangebote)



Ihr starker Partner im Bürobereich

www.papeterieschlup.ch

PAPETERIE SCHLUP AG - SOLOTHURNSTRASSE 15 - 2543 LENGNAU - TEL. 032 653 16 11 - FAX 032 652 02 81

KÜFFER

SCHREINEREI

KREATIV

Beundenweg 4 | 2542 Pieterlen | T 032 377 22 55 | schreinerei-kueffer.ch

Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

ischer ag
schlosserei sanitär heizung planung

Hauptstrasse 5a
2542 Pieterlen
ischerag@besonet.ch
Tel. 032 377 12 77
Fax 032 377 36 56
Nat. 079 432 09 67

Hier könnte
IHR
Inserat stehen

Wir gratulieren

... ganz herzlich zum hohen Geburtstag

(Zeitspanne vom 25. Mai bis 6. September 2018)

96 Jahre

13.08.1922 Kunz Margaritha, Schlössliweg 10

93 Jahre

19.07.1925 Schierz Emma, Schlössliweg 21

92 Jahre

14.07.1926 Gaulke Yvonne, Résidence Les Aliziers,
Rue des Courtils, 2746 Crémines

16.08.1926 Vurlod Dorys, Schlössliweg 10

28.08.1926 Bälli Albert, Schlössliweg 10

91 Jahre

02.06.1927 Scholl Robert, Alters- & Pflegeheim Sägematt,
Bahnhofstrasse 12, 2543 Lengnau

09.07.1927 Mössner Doris, Schlössliweg 10

10.08.1927 Zürcher Ruth, Beundenweg 3

90 Jahre

08.07.1928 Gramm Paul, Solothurnstrasse 17

14.08.1928 Wegener Thea, Mattenweg 8

Die Einwohnergemeinde Pieterlen veröffentlicht gemäss langjähriger Praxis die Geburtsdaten von Einwohnerinnen und Einwohner, die 90 oder älter werden. Betroffene Personen, die keine Veröffentlichung wünschen, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Präsidialabteilung).



My Local Services

post.ch/
early

«My Local Services» der virtuelle Dorfplatz:



Informationen, Dienstleistungen aus ihrer Gemeinde und Online-Kaufen in der Region!

www.mylocalservices.ch

App
herunterladen:



Powered by



Fux Bestattungen

mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber

Fux Bestattungen GmbH

Bifangmattenweg 2

2542 Pieterlen

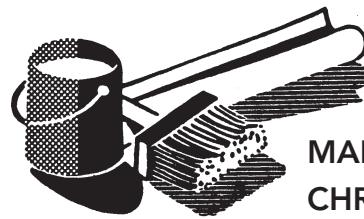
www.fux-bestattungen.ch

Tel 032 377 39 55

Fax 032 377 11 55

Nat 079 631 57 55

kontakt@fux-bestattungen.ch



MALERGEŠHÄFT CHRISTIAN PULFER

Moosgasse 8 Natel 079 372 16 25
2542 Pieterlen

christian.pulfer@besonet.ch



kyBoot
walk-on-air

Wieder einen Schritt voraus!

renfer drogerie

Lengnau 032 652 42 12



Neu: Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag

pbk Treuhand

*Treuhand
Personal
Steuern
MWST
Immobilien
Versicherungen
Vorsorge*

pbk Treuhand und Controlling AG
Kürzweg 25 - 2542 Pieterlen
Tel 032.626.30.62 - www.pbk-treuhand.ch

Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen – Herzlich willkommen



Name, Vorname

Markus Brügger

Funktion

Sachbearbeiter Bauabteilung

Anstellung ab

15. März 2018

Beschäftigungsgrad

70%

Wohnort

Langenthal

Beruflicher Werdegang

1968 bis 1977 Primar- und Sekundarschule Aarwangen
 1977 bis 1981 Lehre als Hochbauzeichner, Langenthal
 1981 bis 1984 Hochbauzeichner / Bauführer, Langenthal
 und Herzogenbuchsee
 1984 bis 1985 Aussendienstausbildung Baloise
 1985 bis 1987 Handelsschule Bern und KV-Abschluss
 1988 U.S.A.-Aufenthalt, Sprach- und
 Pilotenausbildung
 1989 bis 1995 verschiedene Anstellungen als
 KFM-Angestellter
 1995 bis 2017 Bauleiter und KFM Angestellter in Bau-
 unternehmung
 ab 15.03.2018 Sachbearbeiter Bauabteilung Pieterlen

Hobbys / Interessen

Familie, Reisen und Motorfliegerei



Name, Vorname

Lucille Wotzkow

Funktion

Mitarbeiterin Werkhof

Anstellung ab

1. April 2018

Beschäftigungsgrad

100%

Wohnort

3612 Steffisburg

Beruflicher Werdegang

2014 – 2017
 Lehre bei der Einwohnergemeinde Pieterlen zur
 Fachfrau Betriebsunterhalt im Hausdienst
 2017 – 2018
 Arbeit bei Zesar.ch in Tavannes

Hobbys / Interessen

Fallschirmspringen, Tauchen



Schneider

Wärmetechnik

**Bei Störungen:
032 377 18 82**

Schneider Wärmetechnik GmbH

Heizungen, Feuerungstechnik. Mess- und Regelungstechnik

Telefon +41 (0)32 377 18 82 | www.schneider-waermetechnik.ch

entspannt
reisen



Berthoud Carreisen
Moosgasse 14, CH-2542 Pieterlen

Berthoud arreisen.ch

Programm und Anmeldung

www.berthoud-carreisen.ch

Tel. 032 679 31 83



Hotel Restaurant Klösterli
Bahnhofstrasse 1, 2542 Pieterlen
Tel. 032 377 33 33, Fax 032 377 33 63

*Das Klösterli ist ein behagliches und
komfortables Restaurant in Pieterlen*

Francesco Canale

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 23.30 h

Samstag 16.00 – 23.30 h

Sonntag geschlossen, für Anlässe
ab 10 Personen geöffnet

Kontrolle ruhender Verkehr in Pieterlen

Wir suchen ab November / Dezember...

eine/n Mitarbeiter/in im Stundenlohn (ca. 15%), welche die Kontrolle des ruhenden Verkehrs übernimmt. Damit verbunden ist auch das Ausstellen von Bussen bei Falschparker.

Anforderungen:

- Abgeschlossene berufliche Grundbildung
- Guter Leumund
- Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Psychische Belastbarkeit
- Flexibilität
- Führerausweis Kategorie B / eigenes Fahrzeug

Haben Sie Interesse an dieser speziellen Herausforderung?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, aktuellen Auszügen aus dem Betreibungs- und Strafregister, Foto und Referenzen bitte bis **Mittwoch, 20. Juni 2018** an die Präsidualabteilung, «Stellenbewerbung», Hauptstrasse 6, 2542 Pieterlen oder an david.loeffel@pieterlen.ch. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn David Löffel, 032 376 01 70.

Präsidualabteilung



Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer Gemeindeversammlung ein

Wann: Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.00 Uhr

Wo: Mehrzweckgebäude Pieterlen

Mitbringen: am besten gleich Ihre Nachbarn & Bekannten

Eintritt: frei – die Gemeinde offeriert einen kleinen Imbiss und Getränke

Was bieten wir Ihnen:

- Sie entscheiden über wichtige Gemeindegeschäfte
- Sie erhalten aktuelle und wichtige Informationen aus dem Gemeinderat
- spannende Gespräche und Diskussionen im Anschluss an die Versammlung
- vor der Versammlung um **19.00 Uhr: die vier neuen Hausärzte in Pieterlen stellen sich vor.**

Abstimmung Bau modularer Schulraum

An der Urnenabstimmung vom 25. März 2018 stimmten über zwei Drittel dem Projekt zu. Dies jedoch bei einer rekordtiefen Stimmbeteiligung.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, welche sich für das Projekt eingesetzt und zu diesem guten Resultat beigetragen haben.

Nun können die dringend benötigten Schulräume rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Nach wie vor stellen die hohen Schülerzahlen für uns alle eine grosse Herausforderung dar.

Wie geht es jetzt weiter?

Der Terminplan gemäss Botschaft hat nach wie vor seine Gültigkeit:

Detailprojektierung, Bauprojekt
Frühjahr 2018

Baubewilligungsverfahren / Baubewilligung

August 2018

Ausführung Hauptarbeiten vor Ort

Oktober 2018

Bezug neue Räumlichkeiten

Januar 2019

Fertigstellungsarbeiten

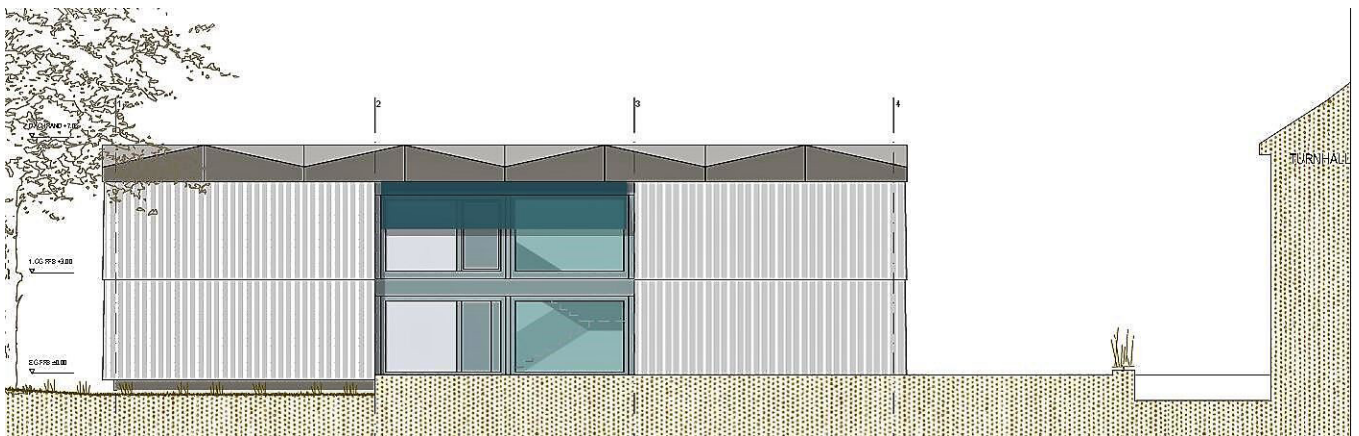
Sommer 2019

Gemeinderat

Ergebnis

Urnenabstimmung:

| | |
|---------------------------|-------|
| Stimmberechtigte: | 2'451 |
| Eingegangene Stimmzettel: | 551 |
| Stimmbeteiligung: | 22.5% |
| Ja | 374 |
| Nein | 170 |
| Leer | 4 |
| Ungültig | 3 |



Korrigenda Beitrag Ausgabe 1/2018:

Leider sind in der letzten Ausgabe der Pieterlen Post die Textverfasser beim Schwerpunkt unerwähnt geblieben. Die Geschichte der Schulliegenschaften hat Alfred Rentsch aufgearbeitet und den Teil zur Gemeindeabstimmung wurde durch das Redaktionsmitglied Hanspeter Flückiger verfasst.

Neue Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab Juni 2018

Das rasche Wachstum der Gemeinde Pieterlen setzt sich fort. Sicherlich erfreulich, dass Pieterlen als Wohn- und Arbeitsort sehr gefragt ist. Dieses ausserordentliche und schnelle Wachstum bringt Chancen aber auch grosse Herausforderungen. Innerhalb der Gemeindeverwaltung mussten verschiedentlich gezielt Ressourcen geschaffen werden. Auch wird immer wieder geprüft, ob Effizienzsteigerungen möglich sind. So konnte beispielsweise die Gemeindehomepage mit dem Onlineschalter ausgebaut und mit dem Vertragsmodul ergänzt sowie die E-Rechnung eingeführt werden. Dies entspricht auch den heutigen Kundenbedürfnissen. Obwohl der Kunde viele seiner Geschäfte digital erledigt, sind zahlreiche Anliegen komplexer und aufwendiger geworden. Nebst den persönlichen Kundenkontakten am Schalter wie auch am Telefon bearbeitet die Gemeindeverwaltung täglich hunderte von Emails.

Der Gemeinderat hat der Verwaltung den Auftrag gegeben eine Ressourcenüberprüfung vorzunehmen und nun im Sinne ei-



ner sofort umsetzbaren Effizienzmassnahme entschieden, die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung denjenigen des Sozialdienstes anzupassen. Der Mittwoch wird ab 6. Juni durchgehend geschlossen bleiben. Dadurch können komplexere Geschäfte und offene Pendenzen sowie schriftliche Anfragen effizienter erledigt werden. Es ist nach wie vor so, dass nach vorheriger Absprache mit dem oder der zuständigen Mitarbeiter/in auch ein Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden kann.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit ausserhalb der Öffnungszeiten den Telefonbeantworter zu nutzen.

Wir erhoffen uns mit dieser Massnahme Ihnen auch in Zukunft gute Dienste erbringen zu können.

Gemeindeverwaltung

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung (Bau-, Finanz-, Präsidiabteilung und Sozialdienst) ab 6. Juni 2018:

| | | |
|------------|------------------------|-------------------|
| Montag | 09.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | neu geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |
| Freitag | 09.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |



WÜTHRICH & CO

Versicherungs- und Finanztreuhand
Vermögensverwaltung

M. Wüthrich & Co.

Känelmattenweg 7, Postfach 359

CH-2542 Pieterlen

Tel. +41(0)32 378 12 81

Fax +41(0)32 378 12 82

info@avfw.ch

www.avfw.ch



Schreinerei Anker

Möbel und Innenausbau

Bassbeltweg 7, CH-2542 Pieterlen

Telefon: 032 377 13 71

Telefax: 032 377 31 64

Natel: 079 354 74 61

VONBERGEN/LÜTHI

ARCHITEKTEN



Bäckerei-Konditorei

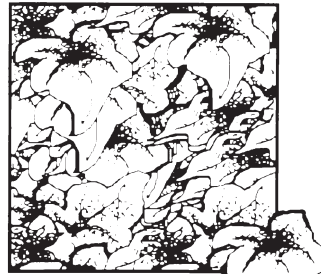
Schneider
2542 Pieterlen

Hauptstrasse 41

Tel. 032 377 13 42

Fax 032 377 38 70

schneider.beck@besonet.ch



**Atelier
FLORISTIK**

Alte Römerstrasse 33

2542 Pieterlen

Tel. 032 377 29 77

Natel 079 686 53 78

Hochzeitsschmuck

Raumdekorationen

Trauerbinderei

canalundhofer architektur

gmbh

hauptstrasse 4

postfach 225

ch-2542 pieterlen

tel. +41 (0)32 377 30 80

fax +41 (0)32 377 30 15

info@canalundhofer.ch

www.canalundhofer.ch

Tankzone.ch

Ganzheitliche Körpertherapie

Fussreflexzonen-, Rücken-Nackentherapie,

Cranio-Sakral- Therapie, Vitalfeldmessung

Kurse und Gutscheine

Pia Chaperon-Fiechter Solothurnstrasse 19, 2542 Pieterlen

078 6074980 oder tankzone@bluewin.ch

Überprüfung der Strategie 2025+

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitenden und einem externen Fachexperten die Strategie 2025+ der Einwohnergemeinde Pieterlen überprüft. Gestützt auf Kennzahlen sowie bekannten Trends/Ereignissen diskutierte der Gemeinderat die aktuellen Strategieinhalte. Dabei zeigte sich, dass die bisherige Strategie 2025+ nach wie vor richtungsweisend ist und daher weiterverfolgt werden kann. Das im Vergleich mit ähnlichen Gemeinden überproportionale Bevölkerungswachstum führte jedoch dazu, dass dieser strategische Punkt überarbeitet werden musste. Der Gemeinderat geht nach neusten Berechnungen davon aus, dass die Bevölkerung bis 2025 maximal 5'500 Einwohner betragen wird. Die Prognose berücksichtigt das aktuell eingezonte Bauland, die laufenden Bauprojekte, die vorhandene Infrastruktur sowie eine mögliche verdichtete Bauweise nach den heutigen Bauvorschriften.

Gemeinderat

Strategie Pieterlen 2025+

Pieterlen, die Perle am Jurasüdfuss

Leitsätze:

- Pieterlen ist eine selbständige, finanziell gesunde Gemeinde mit einem harmonischen Lebensraum.
- Pieterlen zeichnet sich als ein attraktives Dorf mit hoher Lebensqualität für Menschen jeden Alters aus.
- Pieterlen bietet bürgernahe und zeitgemässe Angebote an und unterhält sowie erweitert ihre Infrastrukturen funktionell und bedarfsgerecht.

Aufgabenschwerpunkte und langfristige Ziele:

1. Massvolles Wachstum qualitativ steuern
 - Die Bevölkerung nimmt sukzessive auf rund 5'500 Einwohnerinnen und Einwohner zu.
 - Das eingezonte Land ist mit qualitativ gutem Wohnraum überbaut.
 - Ein weiteres Bevölkerungswachstum ist nur durch innere Verdichtung erwünscht.
 - Die Gemeinde sichert sich Baulandreserven vorausschauend.
2. Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde und umliegenden Gemeinden stärken
 - Die Burgergemeinde und die Einwohnergemeinde bringen ihr Potential in die Entwicklung des Dorfes ein und nutzen gemeinsam die Chancen von Pieterlen als Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandort.

- Die Kontakte mit umliegenden Gemeinden sind gepflegt und die Zusammenarbeit punktuell gestärkt.

3. Das Dorfbild im Zentrum aufwerten und den Dorfplatz beleben

- Das Dorfbild von Pieterlen strahlt über die Gemeinde hinaus.
- Die Bevölkerung hat die Möglichkeit im Dorfzentrum einzukaufen und schätzt den Dorfplatz als Begegnungsort.
- Das Dorfzentrum ist attraktiv für die Bevölkerung, für Detailhandelsgeschäfte und für ein Gesundheitszentrum.

4. Bedarfsgerechte Volksschule und familienergänzende Dienstleistungen anbieten

- Gute Angebote stehen Kindern, Jugendlichen und Familien zur Verfügung.
- Eine bedarfsgerechte Schulinfrastruktur sowie familienergänzende Angebote sind vorhanden.

5. Wert der Gemeindeinfrastruktur langfristig erhalten

- Die Gemeindeinfrastruktur ist auf die langfristige, finanziell tragbare Nutzung ausgerichtet.
- Der Unterhalt der Strassen und Liegenschaften sowie der Anlagen für die Energieversorgung und Abwasserentsorgung ist werterhaltend und nachhaltig.

zu Besuch... bei der Präsidialabteilung

Die Serie «zu Besuch» soll Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den Arbeitsalltag der Einwohnergemeinde Pieterlen blicken lassen.

Beschreibung der Aufgaben und Dienstleistungen der Abteilung / Arbeitsbereich

Die Präsidialabteilung ist mit dem Einwohnerschalter für die Bevölkerung häufig die erste und für manche vielleicht auch die letzte Anlaufstelle, bevor sie unser schönes Dorf verlassen.

Wir verstehen uns deshalb auch als zentrale Drehscheibe der Einwohnergemeinde Pieterlen und erbringen unsere Dienstleistungen sehr gerne sowohl für die Bevölkerung, die Behörden, die anderen Mitarbeitenden als auch externe Kunden.

Unser Kerngeschäft ist die Verwaltung der Einwohnerdaten. Folgende Mutationen werden durch unsere Mitarbeitenden bearbeitet:

- Zuzug
- Umzug
- Wegzug
- Geburt
- Heirat
- Trennung
- Scheidungen
- Todesfälle

Auch jeder Hundehalter wird mit unserer Abteilung konfrontiert, da wir für die Verrechnung der Hundesteuer zuständig sind und dazu sämtliche Informationen der Hundehalter und des Hundes führen.

Unser weiteres Dienstleistungsangebot ist sehr vielfältig, weshalb wir hier die wichtigsten Aufgaben nur stichwortartig aufzählen.

- Verkaufsdienstleistungen am Einwohnerschalter: SBB-Gemein-

detageskarte, Grüngut, Abfallvignetten, Parkbewilligungen (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresparkkarten), Ausländerausweise, Auszüge aus der Einwohnerkontrolle wie bspw. Wohnsitzbescheinigung)

- Auskunftserteilung aller Art
- Erstgespräche durchführen für Ausländer, welche direkt aus dem Ausland nach Pieterlen ziehen (Integration fördern).
- Integration: Ansprechstelle, Vernetzung best. Angebote
- Todesfälle: Bestattungsbewilligungen Friedhof Pieterlen; Durchführen des Siegelungsverfahrens
- Vermietung der Gemeindeliegenschaften (Mehrzweckgebäude, Sporthallen und -plätze, Dorfplatz, Sitzungszimmer Brunnenweg)
- Organisation aller Abstimmungen und Wahlen
- Annahmestelle für alle Gastgewerbebesuche mit Stellungnahme an Bewilligungsbehörde (Regierungsstatthalteramt)
- Weitere Aufgaben der Gemeindepolizei (Lärm, Hunde, Kontrolle ruhender Verkehr, Waffenwerbgesuche, Fundbüro, Zustellungen)
- Einbürgerungen: von der Beratung über Prüfung der Gesuchsunterlagen bis zum Gemeindeentscheid, ob die Person auch die Voraussetzungen der Integration erfüllt.
- Sekretariat (Vorbereitung, Protokoll, Durchsetzen der Entscheidung) der Gemeindeversammlung,

des Gemeinderates, der Kultur- und Jugendkommission und des Seniorenrates.

- Personaladministration (Arbeitsverträge, Richtlinien, Betriebliches Gesundheitsmanagement u.v.m.) des gesamten Gemeindepersonals ohne Lehrpersonen
- Hauptverantwortung für die Gesamtausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung; fachliche Ausbildung im 1. Lehrjahr
- Kommunikation: Gemeindehomepage, Gemeindezeitschrift «Pieterlen Post», Medienmitteilungen
- Kontakt zu Vereinen, Gewerbe

Das vielseitige Tätigkeitsgebiet stellt uns zwar immer wieder vor neue Herausforderungen, doch gestaltet sich dadurch die tägliche Arbeit sehr abwechslungsreich und spannend. Kein Tag ist wie der Andere.

Haben Sie Fragen? So sind wir gerne für Sie da!



Das Team der Präsidualabteilung: David Löffel, Seraina Loeffel, Danja Marfurt, Sacha Knuchel, Walter Vifian und Egzona Denjali

Leitung und Anzahl Mitarbeitende

Unser Team umfasst derzeit vier Personen mit gesamthaft 300 Stellenprozenten. Eine weitere Person ist nach effektivem Aufwand für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs sowie die Zustellung von Gerichts-/Betreibungsakten zuständig.

In unserer Abteilung absolviert jede/r Lernende/r der Gemeindeverwaltung das erste von gesamthaft drei Ausbildungsjahren.

Standort

Die Präsidualabteilung befindet sich im Erdgeschoss im Gemeindehaus an der Hauptstrasse 6.

Gut zu wissen

- Viele unserer Dienstleistungen bieten wir rund um die Uhr auch online unter www.pieterlen.ch an.
- Die Bevölkerung von Pieterlen ist in den letzten 5 Jahren um 400 Einwohner gewachsen, was einem Wachstum von 10 % entspricht.

Wussten Sie, dass wir pro Jahr rund

- 360 Zuzüge
- 340 Wegzüge
- 150 Umzüge innerhalb von Pieterlen
- 55 Geburten
- 37 Todesfälle
- 35 Heiraten
- 24 Einbürgerungen
- 16 Trennungen
- 15 Scheidungen verarbeiten?

*David Löffel,
Leiter Präsidiales*

Danja Marfurt, Stellvertreterin Leiter Präsidiales, seit 2016 für die Gemeinde Pieterlen tätig



Was sind Ihre Aufgaben als Stellvertreterin Leiter Präsidiales?

- Führen der Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Schalter- und Telefondienst
- Beantworten von Anfragen
- Vermieten von gemeindeeigenen Liegenschaften
- Mithilfe und Vorbereitung bei Abstimmung und Wahlen
- Aufgaben der Gemeindepolizei
- Ausbildungsverantwortung für die Lernenden der Gemeindeverwaltung
- Vertretung des Leiters Präsidiales
- Sekretariat der Kultur- und Jugendkommission

Wie sieht Ihr Alltag aus?

Mein Alltag ist sehr unterschiedlich und oft schwierig zu planen. Durch den Schalter- und Telefondienst gelangen täglich neue Anfragen und Aufgaben an mich. Man weiss also nie, was der neue Tag so bringt. Und genau das macht den Beruf so spannend.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Die Vielseitigkeit der Arbeit gefällt mir besonders gut. Ich lerne jeden Tag etwas Neues dazu und kann so meine Kenntnisse und mein Fachwissen stetig erweitern.

Ich schätze besonders den Kontakt zur Bevölkerung; aber auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Gemeindeverwaltung ist mir wichtig. Der Einblick ins Dorfgeschehen und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sind sehr interessant und abwechslungsreich.

Welches sind die besonderen Herausforderungen?

Ich habe täglich neue Herausforderungen. Besondere Herausforderungen sind jedoch regelmässige Veränderungen von Arbeitsprozessen und Arbeitsabläufen, welche vor allem durch übergeordnete Stellen vorgegeben werden. Hierbei gilt es, möglichst rasch einen Weg zu finden, um die anfallenden Arbeiten so effizient wie möglich erledigen zu können. Die Schwierigkeit besteht oft darin, dass schnell gehandelt werden muss und die nötige Zeit dafür fehlt.

Welches ist Ihr wichtigstes Arbeitsinstrument?

Ganz klar der Computer. 😊

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass trotz Digitalisierung von vielen Arbeitsprozessen weiterhin ein persönlicher Kundenkontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern besteht.

Sommeröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung Pieterlen möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass die Verwaltung während den Sommerferien andere Öffnungszeiten hat. Die untenstehenden Zeiten sind gültig vom 7. Juli 2018 bis am 12. August 2018.

| | | |
|------------|-----------------------|-------------------------------|
| Montag | 09:00 Uhr – 11:30 Uhr | Nachmittag geschlossen |
| Dienstag | 09:00 Uhr – 11:30 Uhr | 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 Uhr – 11:30 Uhr | 14:00 Uhr – 16:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 Uhr – 11:30 Uhr | Nachmittag geschlossen |

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.



Änderung bei der Papiersammlung

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Qualität der letzten Papiersammlungen nicht mehr den heutigen Ansprüchen entspricht. Deshalb lässt er überprüfen, ob diese weiterhin durch die Gemeinde selbst oder durch Dritte ausgeführt wird. Die nächsten Papiersammlungen werden in einem befristeten Versuch in Zusammenarbeit mit der Firma Schneider aus Langendorf durchgeführt. Die im Recyclingkalender kommunizierten Daten (Mittwoch, 13. Juni und Mittwoch, 24. Oktober) bleiben unverändert.

WICHTIG:
Das Papier muss jedoch am gleichen Ort wie der Kehrriech deponiert werden, ebenfalls bis 7.00 Uhr des Sammeltages.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Bauabteilung,
 Tel. 032 376 01 90.

Bauabteilung



Vielseitige Entdeckungen an Leugene

Zu entdecken gibt's so einiges in unserem Naherholungsgebiet Leugene. Bei einem Spaziergang oder beim Ruhen auf einer der Bänke werden viele Sinne angesprochen. So ertönen aus dem dichten Röhricht die rhythmischen, fast nicht enden wollenden Gesänge der Teich- und Sumpfrohrsänger, die hier zahlreich vorkommen. Um das Tirilieren der Nachtigallmännchen zu hören, sollte man seinen Aufenthalt an der Leugene auf den Abend oder die Nacht verlegen, denn um diese Zeit sind sie meist zu hören.

Die vielen Pflanzenarten sind für das Auge und besonders im Frühling auch für die Nase ein Genuss. Falls es dem Spaziergänger oder dem eher sportlich aktiven Leugenebesucher zu heiss wird, kann ein Fussbad im kühlen Wasser eine Wohltat sein. Da ist es gut möglich, dass Bachforellen oder Stichlinge vorbeihuschen, denn dies sind die hier am meisten vorkommenden Fischarten. Ab und an verirrt sich auch ein Hecht auf Beutezug ins langsam dahinfließende Gewässer.

Revitalisierung

Nach dem Ende der Revitalisierung 2006 haben sich Fauna und Flora entlang und in der Leugene stark entwickelt. Die dichte, hohe und artenreiche Bepflanzung bietet vielfältigen Lebensraum für Insekten, Vögel, Spinnen, Kleinsäugetiere und viele andere Tiere. Gerade Wildbienen, von denen es über 600 Arten in der Schweiz gibt, schätzen es sehr, wenn sie in der Nähe ihrer Nistplätze etwas zu fressen finden, denn sie fliegen in der Regel nur wenige hundert Meter weit.

Unter den Pflanzen befinden sich auch regional potentiell gefährdete Arten, wie Sanddorn, Wilde Birne und Grossblättrige Weide und es gedeihen national bedrohte Arten, wie die Sibirische Schwertlilie, die Zimt-Rose und der Riesen-Ampfer.

Die Entwicklung der Ufervegetation und der darin lebenden, sich vermehrenden und Nahrung suchenden Wesen ist in Hinsicht Biodiversitätsförderung (Förderung der ökologischen Vielfalt) ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die

Nachteile des Autobahnbaus für die Natur konnten hier zu einem Teil, durch die Investition der Ausgleichszahlungen in die Revitalisierung, reduziert werden.

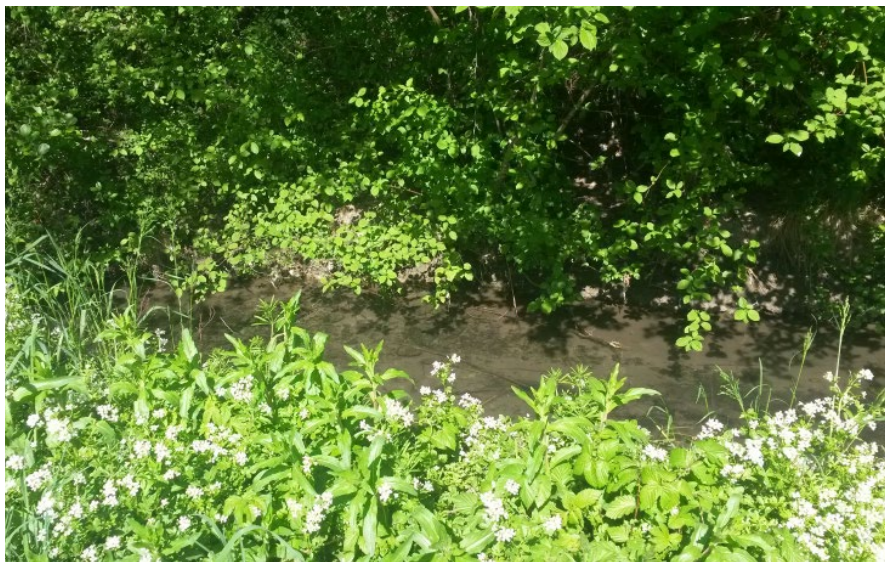
Neue Bewohner von Pieterlen können sich wahrscheinlich schlecht vorstellen, dass noch vor nicht allzu langer Zeit – so vor rund 20 Jahren – die Leugene, in eine Betonschale gezwängt, den Ort durchfloss. Wer mehr zum Bach wissen möchte, welcher als blauer Streifen auf der Pieterler Flagge symbolisiert wird, findet ausführliche Informationen unter www.leugene.ch.

Neophyten

Beim Unterhalt wird besondere Aufmerksamkeit den sich schnell ausbreitenden und andere Pflanzen verdrängenden Arten gewidmet, den invasiven Neophyten. Kanadischen Goldrute und das Einjährige Berufskraut haben keine Chance sich hier gross zu etablieren, ganz im Gegenteil zu manchem privaten Grundstück, wo die Goldrute sich zum Teil noch recht ausbreiten darf. Mehr Aufwand und Mühe kostet es, den Japanischen Riesenknöterich zu entfernen, der übrigens auch in einigen Pieterler Gärten sein Unwesen treibt. Auf spezielle Art gelang das sich sehr schnell vermehrende Brasilianische Tausendblatt in die Leugene, wahrscheinlich via Entleerung von privaten Aquarien.

Littering

Leider wird der Aufenthalt an der Leugene durch die Hinterlassenschaften von Mensch und Tier zum Teil etwas getrübt. Das ein- bis zweimal im Jahr gemähte Gras sollte ursprünglich als Heu Ver-





wendung finden, was auf Grund der hohen Verschmutzung durch Hundekot nun nicht möglich ist. Besonders ärgerlich sind die bewusst deponierten Abfälle im Bach und Uferbereich. So wurden

im Frühling an einer Stelle zwei volle Hundertlitersäcke im Wasser gefunden.

Gegen die kleineren, herumliegenden Reste unserer Zivilisation hilft vielleicht die Trendsportart

Plogging. Das ist eine Mischung aus «plocka» – schwedisch für aufheben – und «jogging» also laufen. Mit Müllsack bewaffnet, könnten die Sportler an der Leugene in intervallmässigen Pausen den herumliegenden Müll auf sammeln und dabei noch die Rückenmuskulatur beim Rumpfbeugen stärken.

Anke Eckardt



Radio TV Reber

Mehr Service als erwartet!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
unserem Geschäft!**

Bahnhofstrasse 2 - 2542 Pieterlen
Tel. 032 377 17 43
E-Mail: mail@rtvreber.ch - www.rtvreber.ch

Umsetzung Lehrplan 21 – aktuelle Informationen aus der Schule Pieterlen

Zusätzliche Unterrichtswoche

Die Schulkommission hat beschlossen, die Anzahl Schulwochen auf der Primarstufe und im Kindergarten ab dem Schuljahr 2018/19 von 38 auf 39 zu erhöhen.

Auf diesen Zeitpunkt hin wird der Lehrplan 21 eingeführt. Dessen Lektionentabelle ist auf 39 Schulwochen ausgerichtet und führt für die Schülerinnen und Schüler zu mehr Wochenlektionen. Mit der zusätzlichen Unterrichtswoche kann die Erhöhung der Wochenlektionen etwas abgefedert werden.

Ausserdem sind so die Ferienwochen vom Kindergarten bis zur neunten Klasse gleich. Die bisherige dritte Ferienwoche in den Frühlingferien für den Kindergarten und die Primarstufe entfällt. Den aktuellen Ferienplan entnehmen Sie doch bitte der Schulwebseite.

Gestaltung der Stundenpläne

Der Lehrplan 21 gibt vor, dass die Schülerinnen und Schüler an mindestens einem der 5 Unterrichtstagen einen Nachmittag schulfrei haben. Der Unterricht an den Vormittagen findet in Blockzeiten statt – bei uns in Pieterlen ab Schuljahr 2018/19 neu 08.20 Uhr bis 11.50 Uhr.

Die Gestaltung der neuen Stundenpläne wird eine Herausforderung für uns – alle Klassen haben mehr Lektionen. Vor allem unsere Jüngsten (1.- und 2.-Klässler) werden betroffen sein. Es ist damit zu rechnen, dass an einem Tag 7 Lektionen unterrichtet werden müssen.

Lehrplan 21

Auf das neue Schuljahr 2018/19 wird der neue Lehrplan vom Kindergarten bis zur 7. Klasse eingeführt und damit auch die neue Stundentafel. Diese wird auf allen Stufen eine Veränderung bringen:

| Klasse | Lehrplan 95 / Wochenlektionen | LP21 / Wochenlektionen | Plus |
|-----------|----------------------------------|---------------------------|---------------|
| 1. Klasse | 22 | 25 | + 3 Lektionen |
| 2. Klasse | 23 | 25 | + 2 Lektionen |
| 3. Klasse | 27 | 28 | + 1 Lektion |
| 4. Klasse | 27 | 28 | + 1 Lektion |
| 5. Klasse | 28 | 31 | + 3 Lektionen |
| 6. Klasse | 28 | 31 | + 3 Lektionen |
| 7. Klasse | 33 | 35 | + 2 Lektionen |

Die 8. und 9. Klassen werden jeweils um 1 Jahr verschoben auf LP21 umgestellt.

Gleichzeitig wird die maximale tägliche Unterrichtszeit angepasst:

| Schuljahr | Zyklus | max. tägliche Unterrichtszeit |
|---------------------|--------|-------------------------------|
| 1. und 2. Schuljahr | 1 | 7 |
| 3. bis 6. Schuljahr | 2 | 8 |
| 7. bis 9. Schuljahr | 3 | 9 |

Die zeitlichen Vorgaben für Hausaufgaben wurden ebenfalls angepasst:

| Schuljahr | Zyklus | pro Woche |
|---------------------|--------|------------------------|
| 1. und 2. Schuljahr | 1 | 30 Minuten |
| 3. bis 6. Schuljahr | 2 | 30 bis max. 45 Minuten |

Die Vorbereitung auf eine Prüfung gilt nicht als Hausaufgabenzeit. Diese Zeit fällt noch zusätzlich an.

Beurteilung nach Stufen

Der Lehrplan 21 gibt der förderorientierten Beurteilung in Form von Begleitung, Rückmeldung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler ein zentrales Gewicht. Auf allen Stufen tritt die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler in der Regel in das nächste Schuljahr über.

Zeitpunkt für Schullaufbahntscheide und Beurteilungsberichte auf der Primarstufe sind:

- am Ende des 1. Zyklus (2. Schuljahr)
- am Ende des 4., 5. und 6. Schuljahres
- Der zentrale prognostische Schullaufbahntscheid erfolgt in der Mitte des 6. Schuljahres

beim Übertrittsentscheid von der Primar- auf die Sekundarstufe I.

Kindergarten

Ebenfalls im Kindergarten beträgt die maximale tägliche Unterrichtszeit 7 Lektionen. Es findet an mindestens einem Nachmittag pro Woche Unter-

richt statt. Nach wie vor können die Eltern auf Wunsch, das Pensum ihrer Kinder im 1. Kindergartenjahr reduzieren. Das Pensum darf um maximal 1/3 reduziert werden.

| Schuljahr | Anfang Schuljahr | Mitte Schuljahr | Ende Schuljahr |
|-----------|---|-----------------|--------------------------------|
| KG 1 | Standortgespräch | | |
| KG 2 | Standortgespräch | | |
| 1. | Standortgespräch | | |
| 2. | Standortgespräch | | Beurteilungsbericht ohne Noten |
| 3. | Standortgespräch | | |
| 4. | Standortgespräch | | Beurteilungsbericht mit Noten |
| 5. | Standortgespräch | | Beurteilungsbericht mit Noten |
| 6. | Übertrittsgespräch Übertrittsentscheid Prim/Sek1 Übertrittsbericht /-protokoll evtl. Kontrollprüfung | | Beurteilungsbericht mit Noten |

GAG

Ihre regionale Telekomanbieterin



TV & Radio



Internet



Telefonie

www.gagnet.ch

Holz-Atelier

Schreinerei und Baumontage



**Ich empfehle mich für :
Renovationen, Umbauten,
allgemeine Schreinerarbeiten,
Glaserie-Reparaturen**

Andreas Weber

Fluhweg 10, 2542 Pieterlen
Telefon 032 377 41 07, Mobile 079 513 45 07
holz-atelierweber@bluewin.ch

Volg Pieterlen

frisch und
fründlich **Volg**



Volg Pieterlen

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Pieterlen begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Fr 06.00–20.00 Uhr

Sa 06.00–17.00 Uhr

Ihre Ladenleiterin Margreth Furrer und das Volg-Team Pieterlen.

Volg Pieterlen

Hauptstrasse 11 | 2542 Pieterlen
Tel. 032 432 47 50 | Fax 032 432 47 51



BAUBERATUNG

BERNHARD ISELI & BEAT VON LERBER

BERNHARD ISELI

LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG

VERMITTLUNG & VERKAUF

TEL. 032 377 27 78 / 076 531 81 96

E-MAIL BERNHARDISELI@HOTMAIL.COM



**«Regional verankert.
Persönlich. Engagiert.»**

Jonas Oliver Affolter
Leiter Niederlassung Lengnau
jonas-oliver.affolter@bekb.ch
032 653 84 58

Michael Erb
Kundenberater Privatkunden
michael.erb@bekb.ch
032 653 84 51

bekb.ch

Solothurnstrasse 22
2543 Lengnau



B E K B | B C B E

Schulsozialarbeit

Liebe Einwohner der Gemeinde Pieterlen

Diesen Frühling habe ich meine Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Schule Pieterlen aufgenommen. In den ersten zwei Wochen durfte ich alle Klassen besuchen und den Schülerinnen und Schülern etwas über mich und meine Arbeit erzählen. Gerne möchte ich nun auch Ihnen das Angebot Schulsozialarbeit vorstellen.

Schulsozialarbeit in Pieterlen

Belasten eine Schülerin oder ein Schüler persönliche oder familiäre Probleme, tragen sie diese oftmals mit in die Schule und haben Auswirkungen auf die schulischen Leistungen oder das Sozialverhalten. Die Schulsozialarbeit bietet einen neutralen Ort, wo sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Fragen und Anliegen im schulischen, familiären und persönlichen Bereich fachlich begleitet auseinandersetzen können. Die Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Ressourcen und Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und sozialen Problemen zu fördern. Zielgruppe der Schulsozialarbeit in Pieterlen sind alle Schülerinnen und Schüler, vom Kindergarten bis zum Schulaustritt.

Die Schulsozialarbeit ist aber auch Ansprechperson für Eltern und Erziehungsberechtigte. Sie bietet Informationen und Beratung zu Themen des Kindes- und

Jugendalters an und unterstützt Eltern in der Lösungssuche bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit ihren Kindern.

Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen ist für die Schulsozialarbeit von zentraler Bedeutung. Häufig erkennen Lehrpersonen Probleme von Schülerinnen und Schülern sehr schnell. Lehrpersonen werden so zu einem wichtigen Bestandteil eines «Frühwarnsystems», auf das die Schulsozialarbeit angewiesen ist. Zusätzlich kann die Schulsozialarbeit auch an Kindergarten- und Schulprojekten mitarbeiten und so einen präventiven Beitrag leisten.

Die Nutzung des Angebots ist freiwillig und kostenlos, besprochene Themen werden vertraulich behandelt und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Wenn nötig, kann der Kontakt zu weiteren Fachstellen vermittelt werden.

Über mich

Meine eigene Schulzeit habe ich in guter Erinnerung, ich habe diese in Uetendorf verbracht. Nach einem ersten Praktikum im sozialen Bereich habe ich mich dazu entschlossen, an der Universität Fribourg klinische Heil- und Sozialpädagogik zu studieren. Nach dem Bachelorabschluss im Jahr 2012 habe ich zunächst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Neuhaus und anschliessend in der Stiftung Bächtelen in Wabern gearbeitet und Arbeitserfahrungen sammeln können. Nach einer längeren Auslandsreise freue ich mich nun darauf, die neue Stelle als Schulsozialarbeiterin in Pieterlen gestalten und entwickeln zu



dürfen. Wohnhaft bin ich in Bern und pendle nun von Montag bis Donnerstag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Pieterlen. Zu meinen Hobbys und Interessen gehören Klettern, Brettspiele, Fotografieren und Reisen.

Die Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohl fühlen können. Ich möchte dazu beitragen, dass in der Schule ein entwicklungsförderndes und positives Schulklima herrscht.

Nicole Gerber

Mir leuchtet ein, dass
Energiesparen wichtig ist.



1to1 energy e-help unterstützt Sie bei der Optimierung Ihres **Energieverbrauchs**. Das praktische Online-Tool und eine umfassende Beratung zeigen Ihnen auf, wie Sie effizienter mit Energie umgehen – sowohl als Hauseigentümer wie auch als Mieter. Jetzt ausprobieren auf www.1to1energy.ch/e-help

1to1 energy heisst der Strom von rund 140 regionalen Energieversorgern in 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein.

1to1 energy

www.1to1energy.ch

Energie mit Intelligenz

Elektrizitätsversorgung Pieterlen

bauverwaltung@pieterlen.ch, Tel. 032 376 01 90,
Pikett Energieversorgung Pieterlen Tel. 032 376 01 88



Wir leben Autos.

GARAGE M. JOHNER AG

Hauptstrasse 4
2542 Pieterlen
Tel: 032/377 15 55
www.johner.opel.ch

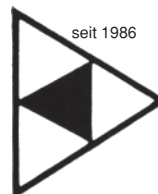


sidler holzbau

zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

konsumweg 3 - 2542 pieterlen
tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05
sidler-holzbau@bluewin.ch

**Neuanfertigungen
Reparaturen
Umänderungen
Ankauf von Altgold**



seit 1986

rkunz-goldschmied

eidg. dipl. Goldschmiedemeister HFP
Zeughausweg 1, 2542 Pieterlen
bijouxart@besonet.ch
Tel. 032 377 10 71
Tel. Voranmeldung erwünscht!

Erlebnispfad Wasser

Nirgends ist es an einem heissen Sommertag schöner als am Wasser. Einer der sechs Pieterler Erlebnispfade zeigt den ganzen Weg des Pieterler Wassers von der Quelle durch die Wasserversorgung bis in den Dorfbach Leugene. Ein Rundgang durch Pieterlen von besonderem Reiz – und mit diversen Möglichkeiten zur Abkühlung!

In Pieterlen geniesst das Wasser einen besonderen Stellenwert. Am Fuss der Kirchfluh entspringt die Quelle, die das ganze Dorf mit Frischwasser versorgt und den Burgsee speist. Von dort geht der Rundgang steil bergauf zu den beiden Reservoirs am Vorberg. Gemütlich im Schatten der Bäume verläuft der Weg weiter das Malers hinunter Richtung Lengnau. Der Picknickplatz bei der Möhlmattenquelle am Waldrand östlich des Dorfes lädt ein zu einer ausgedehnten Pause und zu einer Abkühlung mit dem Wasser, das munter aus der Quelle sprudelt. Von dort kann bereits der weitere Verlauf des Rundgangs überblickt werden, denn dieser führt nun in das Tal zum Naherholungsgebiet Leugene mit seinen Biberdämmen, Tümpeln und unzähligen Vögeln in den schilfbewachsenen Ufern. Weiter dem Weg folgend gelangt man zurück ins Dorf, wo sich die Leugene harmonisch in die Wohn- und Industriequartiere einfügt. Der Känelmattenweg heisst so, weil früher der Überlauf der Quelle in einer Holzrinne in die Leugene abgeführt wurde. Der Rundgang folgt dem früheren Verlauf des Dorfbachs, vorbei am Dorfplatz, dessen Wasserspiel ebenfalls durch den Quellüberlauf gespeist wird und weiter den Bleu-



enweg hinauf dorthin, wo früher mehrere Mühlen durch das Wasser angetrieben wurden. In der Alten Landstrasse zeugen zahlreiche alte Brunnen vom Wasserreichtum unseres Dorfes. Der Weg endet beim malerischen Burgsee, ein paar Meter unterhalb des Ausgangspunktes dieses knapp fünf Kilometer langen Rundgangs.

Facts

| | |
|--------------------|-------------|
| Distanz | 4.95 km |
| Höhe | 212 m |
| Dauer | ca. 1½ Std. |
| Schwierigkeitsgrad | ● ● ○ |

Der Plan mit den sechs Erlebnispfaden kann auf der Präsidialabteilung bezogen werden

Weitere Infos und Wegbeschreibung unter www.pieterlen.ch
 Informationen zum Lebensraum Leugene unter www.leugene.ch
 Informationen zur Wasserversorgung unter www.burgergemeindepieterlen.ch



Wechsel Ortskorrespondent Bieler Tagblatt

Das Bieler Tagblatt hat die Gemeinde informiert, dass Hanspeter Flückiger nicht mehr als Ortskorrespondent für das BT tätig ist und neu Frau Anke Eckardt aus Pieterlen diese Funktion übernimmt. Wir danken Herrn Flückiger für die regelmässige Berichterstattung und begrüßen Frau Eckardt herzlich. Sie schreibt bereits die Beiträge aus Pieterlen für das Grenchner Tagblatt.

Tipp: in der Pieterlen Post 2/2017 (die Ausgabe ist unter www.pieterlen.ch verfügbar) haben wir ein Merkblatt veröffentlicht, wie die Vereine auch selbst Artikel verfassen können.

Kontakt Frau Anke Eckardt:
anke.eck@gmx.ch

Präsidialabteilung

Lassen Sie uns Ihre Gartenträume realisieren!

Ihr Gartenprofi

Mitglied Jardin/Suisse

Rasenpflege - Mauerbau - Winterschnitt - Holzbau
Neuanlagen - Grabpflege - Natursteinarbeiten - Parkplätze
Naturteiche - Bachläufe - Sitzplätze - Gartenunterhalt

 **STAUFFERGARTENBAU**

Romontweg 6
CH-2542 Pieterlen
T 032 377 20 20
F 032 377 20 26
info@stauffergartenbau.ch
www.stauffergartenbau.ch

FUX A H R S C H U L E P I E T E R L E N

h.fux@bifanggarage.ch 079 208 29 29

Konzept für Integration und Gesundheit

Der Gemeinderat hat sich für die laufende Legislatur zum Ziel gesetzt, dass in Pieterlen Integration stattfindet. Der Gemeinderat hat eine Spezialkommission eingesetzt, welche durch die Fachstelle Berner Gesundheit unterstützt wird. Am 24. Januar 2018 wurde im Mehrzweckgebäude ein erster, öffentlicher Mitwirkungsanlass zum Thema Integration und Gesundheit durchgeführt. Die Auswertung des öffentlichen Anlasses sowie die Überlegungen der Spezialkommission wurden in einem Konzept festgehalten, welches nun durch den Gemeinderat genehmigt wurde. Ein zweiter öffentlicher Anlass soll am Samstag, 15. September 2018 im Rahmen des schweizweiten «Clean Up Days» stattfinden.

An folgenden Leitsätzen will sich die Einwohnergemeinde Pieterlen orientieren:

- Wir nutzen vorhandene Ressourcen und legen grossen Wert auf Vernetzung.
- Die Identität von Pieterlen ist geprägt von den unterschiedlichen Einwohnern. Wir verstehen Vielfalt als Chance.
- Wir fördern gegenseitigen Respekt und Offenheit im täglichen Zusammenleben – innerhalb und zwischen den Generationen und den Kulturen.
- Die Bevölkerung bringt sich aktiv in die Dorfgemeinschaft ein. Wir schaffen dafür die entsprechenden Voraussetzungen.
- Wir schaffen gesundheitsförderliche Bedingungen für die Bevölkerung gemäss Konzept.
- Wir befähigen die Einwohner für sich und andere zu sorgen.

Handlungsfelder:

Die Integration ist eine sehr umfassende Thematik, weshalb vier Handlungsfelder definiert wurden, welche die Gemeinde aktiv beeinflussen kann:

- Dorfleben
- Generationen
- Migration
- Soziales

Innerhalb der vier Handlungsfelder wurden die folgenden **Schwerpunkte** festgelegt:

1. **Vernetzung** / Bekanntmachung von Angeboten
2. **Attraktivität** als Wohnort steigern (Nutzung öffentlicher Raum, Öffentliche Verkehrsmittel, Arbeitsplätze, Lehrstellen, Schulen, Wohnraum, Steuern, Gewerbe, Post, Läden)
3. Unterstützung bei der **Spezialkommission Arbeitsintegration**
4. **Transkulturelle Kompetenzen** erwerben
5. **Sprachbarrieren** verringern
6. **Frühe Förderung**
7. **Übergänge** gestalten (Frühbereich ➔ Schule ➔ Arbeitswelt ➔ Familiengründung ➔ Pension)
8. Unterstützung von **Familien**
9. **Freizeitangebote, Treffpunkte** (innerhalb der Generationen z.B. Jugendarbeit, Spielplätze, Altersnachmittage)
10. **Unterstützende Netze**
11. **Durchmischung** von Lebenswelten

Die Spezialkommission Integration und Gesundheit hat folgende Massnahmen 2018 festgelegt:

- Aufbau einer Plattform für Freiwilligenarbeit
- Vernetzung und Koordination bestehender Angebote in Pieterlen
- Zweiter Anlass «Pieterlen: Gemeinsam stark» am Sa, 15.09.2018

Das gesamte Konzept kann unter www.pieterlen.ch eingesehen werden.

Präsidialabteilung



Restaurant Pizzeria La Perla

Tiziano Dugaro

Geöffnet Mo - Sa 09.00 - 23.00

Hauptstrasse 11
2542 Pieterlen
032 377 15 15

info@ristorante-laperla.ch

Ihre GENO Apotheke in Lengnau



Unsere Öffnungszeiten (keine Betriebsferien)

Montag bis Freitag 08.00 - 12.15 und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

Parkplätze vor dem Haus / Gratis Hauslieferdienst bei Notfällen



GENO-Apotheken
Biel-Bienne
Lengnau

Tel. 032 652 44 13
lengnau@geno.ch
www.geno.ch

Pulfer Versicherungstreuhand AG

Seit 1996
für Sie da!

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

coiffeur debbie

damen & herren & kinder

deborah kaufmann
hauptstrasse 5
2542 pieterlen
032 377 22 87



Die Musikschule Region Lengnau – Büren a/A feiert 2018 ihren 30. Geburtstag. Dieser Anlass soll gebührend begangen werden.

Getreu unserem Motto «Kultur aus der Region für die Region» lassen wir eine weitere KulturNacht, wie sie bereits 2013 mit grossem Erfolg durchgeführt worden ist, wieder aufleben. Die Musikschule Region Lengnau – Büren a/A organisiert zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit der regionalen Kulturszene von Lengnau, Büren a/A und Pieterlen diese zweite KulturNacht. Neu konnte als Austragungsort auch Pieterlen gewonnen werden.

Das Programm steht zwar noch nicht vollständig, umfasst jedoch verschiedene kulturelle Sparten und wird garantiert so bunt, vielfältig, interessant und abwechslungsreich daher kommen wie beim letzten Mal. Das OK steckt mitten in den Vorbereitungsarbei-

ten, so wird zum Beispiel das Programm der KulturNacht-Academy konkretisiert. Diese soll dem regionalen Nachwuchs die Möglichkeit geben, ihr Können vor einer grösseren Zuschauermenge zu präsentieren.

Jeweils zur vollen Stunde wird ein buntes Potpourri an Veranstaltungen in angenehmem Ambiente und einer Dauer von 30 Minuten angeboten werden. Ob Musik, Theater, Bildende Kunst, Installationen usw. – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Damit das Publikum die Darbietungen überall besuchen kann, werden Büren, Lengnau und Pieterlen mit einem Shuttledienst verbunden.

Ausgesuchte Restaurants werden in allen drei Orten mit speziellen

KulturNacht-Menüs für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher besorgt sein.

Mit dem geflügelten Wort «Warum in die Ferne schweifen? Sieh das Gute liegt so nah», aus «Erinnerung» von Johann Wolfgang Goethe, möchten wir Mitbürgerinnen und Mitbürger ermuntern an dem Event teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch dieser ganz speziellen Jubiläums-Veranstaltung.

*KulturNacht 2018
Eduard Allemann
Text: Marlis Brunner*



*Unsere Martinskirche mit allen Sinnen neu entdecken
und erleben!*

*Herzlich eingeladen sind Jung und Alt,
offene Augen und Ohren,
suchende Herzen und hungrige Seelen!*

Programm

*18.00 Uhr Andacht zur Eröffnung mit Grusswort von
Synodalrat Roland Stach*

19.00 Uhr Offenes Singen

20.00 Uhr Lesung der Josefsgeschichte und anderer Texte

21.00 Uhr Gemeinsames Kochen und Essen

22.00 Uhr Kurzfilme

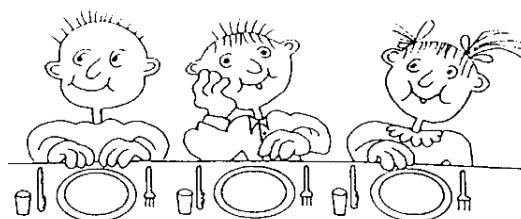
23.00 Uhr Kirche erleben in der Dunkelheit

24.00 Uhr Abendmahl

*10 Min. vor jeder Stunde gibt's ein Kerzenritual mit Musik, so dass
ein Einsteigen möglich ist.*

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmende!

OFFENER MITTAGSTISCH FÜR JUNG UND ALT



IM ÖKUMENISCHEN ZENTRUM VON PIETERLEN

15. JUNI 2018

ZEIT: 12 UHR / ERWACHSENE FR. 8.-, KINDER FR. 5.-

Reformierte Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg

Grüss Gott miteinander,

Konfirmanden 1968: Dazu erzählt man sich unter Kirchenmäusen von dunkel- bis hellgrau gewandeten, ernsten Konfirmanden, die die feierlichen Rituale mehr oder weniger geduldig über sich ergehen liessen. Einige des Jahrgangs habe ich am Palmsonntag als gestandene Frauen und Männer zur Feier der goldenen Konfirmation gesehen. Beim anschliessenden Apéro (was auch mir zugute kam) tauschten sie gesprächig und locker Erinnerungen an die letzten 50 Jahre aus.

Konfirmanden 2018: Gerne war ich heimlich dabei, als die jüngsten Konfirmanden im Rahmen der KUW meinem Zuhause, der Martinskirche, einen Besuch abstatteten. Der Katechetin hatten sie zu verstehen gegeben, dass sie nur zu einer Führung kommen, wenn Einsicht in die Gruft unter dem Chorboden inbegriffen ist! Kein Problem, das Gruselerslebnis wurde ihnen gewährt. Beim Anblick von Jahrhunderte alten Skeletten werden auch moderne Teenager zahm und nachdenklich. Inzwischen ist ihre Konfirmation Vergangenheit. Ich wünsche mir, dass auch diese Konfirmanden gute Erinnerungen mit ins Leben nehmen und nicht zum letzten Mal in einer Kirche gewesen sind!

Nach dem Abschied von Pfarrer Friedrich, den viele bedauern, helfe auch ich mit Beten und Pfordrücken dem Kirchgemeinderat zur baldigen Lösung auf der Suche nach einer zu uns passenden Pfarrperson, seid ihr auch dabei? Merci!
B'hüet-ech Gott!

Eure Kirchenmaus Buchsi



Besondere Anlässe (siehe auch Anzeiger und «reformiert»):

| | | |
|--------------|-------------------------------|--|
| 25. Mai 2018 | ab 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr | Lange Nacht der Kirchen. Eingeladen sind Jung und Alt, Einstieg zu jeder Stunde möglich |
| 27. Mai | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe / KUW 2.Kl. / Apéro |
| 3. Juni | 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Aeglere, Bientag |
| 17. Juni | 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung in der Kirche |



Perlen Märkt

Klamotten, Kinderkram & Selbstgemachtes

**Samstag, 02. Juni 2018 10:00–16:00
auf dem Dorfplatz Pieterlen**

Hast du Lust einen **Stand** unter dem Motto „**Klamotten, Kinderkram und Selbstgemachtes**“ zu betreiben?

Möchtest du ein paar Stunden **mithelfen** oder sonst etwas zum Märkt beitragen?

Tuchstände für Kinder

Deine Kinder haben ausgemistet? Dann nichts wie los an den Perlenmärkt: Eine Anmeldung ist nicht nötig, stelle deine Spielzeuge auf einem Tuch am Boden aus (keine Esswaren & Getränke verkaufen) – Infos siehe Webseite.

Neu: Belebte Hauptstrasse

Erlebe die Dorfstrasse autofrei...

Fürs Ambiente suchen wir noch „**Strassenmusiker**“, welche Publikum, aber nicht unbedingt einen vollen Hut erwarten.

Haben wir dich „gluschtig“ gemacht?

Melde dich bis **31. März** bei Patricia 078 687 57 75.

www.perlenmaerit.ch

Wir sind gespannt und freuen uns!

Verein Kulturperlen

Vereinsanlässe vom Mai bis September 2018

Mai

| | | |
|--------------|-----------------------------|---|
| 02. / 03.05. | Schlössli | Theater Schatztruhe; Schlössli Pieterlen |
| 04.05. | Kultur und Jugendkommission | Kulturpreisverleihung; Ökumenisches Zentrum |
| 08.05. | Wander-Bummel-Team | Wanderbummel; Dorfplatz (13:45) |
| 09.05. | Schlössli | Kleiderverkauf mit Modenschau; Schlössli Pieterlen |
| 12.05. | Musikgesellschaft Pieterlen | Frühlingskonzert; Mehrweckgebäude |
| 23.05. | Schlössli | Konzert Seniorenorchester Biel; Schlössli Pieterlen |
| 26. / 27.05. | Sportschützen Pieterlen | Volksschiessen; Schiessanlage Neufeld |
| 26. / 27.05. | Römisch Kath. Kirchgemeinde | Pfarreise |
| 26.05. | Ornithologischer Verein | Jungtierschau; im Vereinshaus (15:00) |
| 27.05. | Ornithologischer Verein | Jungtierschau; im Vereinshaus (09:00) |

Juni

| | | |
|--------------|-----------------------------|---|
| 02.06. | Vereinkulturperlen | Perlenmärit; Dorfplatz |
| 05.06. | Wander-Bummel-Team | Wanderbummel; Dorfplatz (13:45) |
| 06.06. | Einwohnergemeinde | Gemeindeversammlung; Mehrzweckgebäude (20:00) |
| 07.06. | Gemeinnütziger Frauenverein | Seniorenausfahrt |
| 17.06. | Reformierte Kirchgemeinde | Kirchgemeindeversammlung |
| 22. - 24.06. | Damenturnverein | Seeländisches Turnfest; Tissot Arena Biel |
| 23. / 24.06. | Frauenchor | Konzert (17:00) |
| 24.06. | Damenturnverein | Seeländische Jugendspieltage; Tissot Arena Biel |
| 24.06. | Schlössli | Konzert Örgeligruppe Emmental / Oberaargau; Schlössli Pieterlen |
| 28.06. | Römisch Kath. Kirchgemeinde | Kirchgemeindeversammlung; Lengnau |
| 29. - 01.07 | Fussballclub | Dorf- und Grümpeltturnier; Areal FCP |

Juli

| | | |
|-------|--------------------|---------------------------------|
| 03.07 | Wander-Bummel-Team | Wanderbummel; Dorfplatz (13:45) |
| 05.07 | Einwohnergemeinde | Schulfest |

August

| | | |
|-------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| 01.08. | Einwohnergemeinde / KuJuKo | Bundesfeier; Dorfplatz |
| 01.08. | Schlössli | 1. Augustfeier; Schlössli (16:00) |
| 07.08 | Wander-Bummel-Team | Wanderbummel; Dorfplatz (13:45) |
| 10.08. | Damenturnverein | Sommerplausch |
| 12.08. | Römisch kath. Kirchgemeinde | Ökumenisches Picknick |
| 25. / 26.08 | Hundesport | Agility Wettkampf |
| 25.08. | Damenturnverein | Volleyballnacht + seel. Spieltag |
| 31.08. | Schlössli | Schlössli Basar (14:00 – 19:00) |

September

| | | |
|--------|---------------------------|--|
| 01.09 | Schlössli | Schlössli Basar (10:00 – 17:00) |
| 01.09 | Damenturnverein | 100-Jahr Feier DTV Pieterlen |
| 04.09 | Wander-Bummel-Team | Wanderbummel; Dorfplatz (13:45) |
| 05.09 | Damenturnverein | Turnstand |
| 06.09 | Alte Garde | Herbstausflug |
| 07.09 | Ornithologischer Verein | Kaninchenrollbraten; im Vereinshaus (18:00) |
| 08.09 | Pieterleben | Herbstmärit |
| 12.09 | Schlössli | Konzert der christlichen Seniorenbläser; Schlössli Pieterlen |
| 13.09. | Einwohnergemeinde | Seniorenanlass; Ökumenisches Zentrum |
| 15.09 | Musikschule Lengnau-Büren | KulturNacht |
| 19.09 | Schlössli | Konzert Zithergruppe Curiger; Schlössli Pieterlen |
| 29.09 | Oberdorf-Leist | 3. Oktoberfest Oberdorf |

Würdevoll und mit Freude im Alter leben

In Pieterlen planen die Behörden die Gestaltung der dörflichen Entwicklung im Hinblick auf die älteren Einwohner. Vor zwei Jahren erhielt eine Spezialkommission vom Gemeinderat den Auftrag, ein neues Altersleitbild zu erarbeiten. Ende April wurde zu einer «Ergebniskonferenz» ins Ökumenische Zentrum eingeladen.

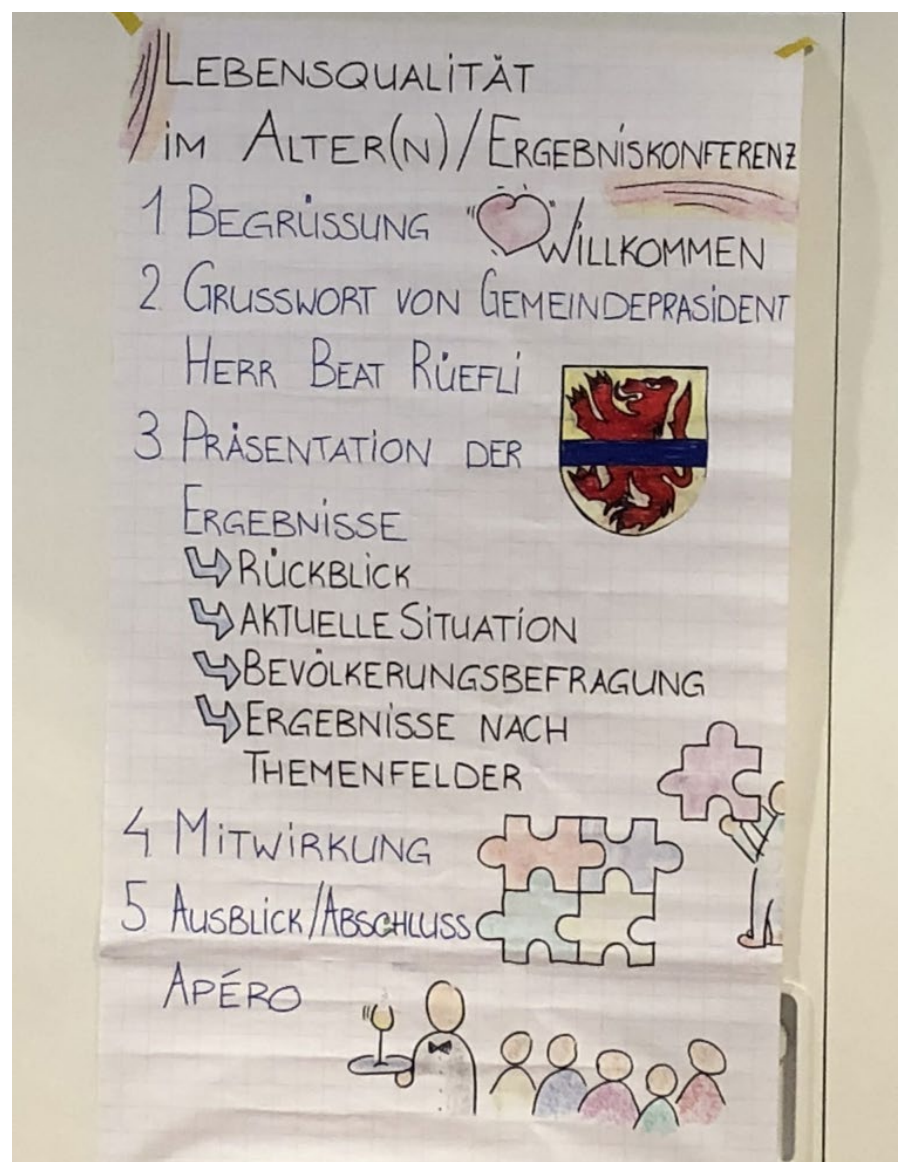
«Zuhören, Prioritäten setzen und Handeln», so das Votum von Gemeindepräsident Beat Rüfli anlässlich der Ergebniskonferenz zur Erarbeitung eines neuen Altersleitbildes. Diese drei Aspekte spiegeln klar das Anliegen der Behörden von Pieterlen, dass Teilhabe und aktive Mitarbeit gefragt sind. Für das Zuhören und Prioritäten setzen nahmen sich die Mitglieder der Spezialkommission während des Entwicklungsprozesses zu einem neuen Altersleitbild viel Zeit. Unter der Leitung von Daniel Dähler, Präsident des Seniorenrates, und der Begleitung von Christa Schöneberger von Pro Senectute, Ressort Gemeinwesen, fokussierte sich die Kommission dabei auf sechs Lebensthemen: Soziale Netze, Information/Kommunikation, Leben im Dorf, Mobilität, Partizipation, Sinnfragen.

Weg zum neuen Altersleitbild

Die Bedürfnisse, die eigene Lebensgestaltung und auch die Anforderungen an das Zusammenleben mit anderen haben sich für Menschen im fortgeschrittenen Alter verändert. Die Lebenserwartung ist gestiegen und auch das, was noch alles möglich und machbar ist. Lauter und auch klarer

formuliert die ältere Generation ihre Bedürfnisse und möchte sich aktiv bei deren Gestaltung beteiligen. Im vergangenen Herbst lud

deshalb die Spezialkommission die Bewohner dazu ein, sich Gedanken zum Thema Alt-Sein im Dorf zu machen. Im Verlauf des





Winters fanden gezielt Befragungen zu den sechs oben erwähnten Themen statt. Mit der jetzigen Ergebniskonferenz ist der Prozess auf dem Weg zu einem neuen Leitbild, bei dem die Bevölkerung einbezogen war, abgeschlossen. Rund 35 Personen besuchten diesen Anlass, um zu erfahren, wie die Resultate aussehen.

Ergebniskonferenz

Es zeigte sich eindeutig, dass die zwei Themen «Leben im Dorf» und «Mobilität» auf das grösste Echo gestossen sind. Die Lebensqualität wurde als recht hoch eingeschätzt. Mit der Eröffnung des Ärztezentrums im Sommer wird in dieser Hinsicht ein weiterer wichtiger Schritt getan. Die Versorgung mit Lebensmittel ist gut abgedeckt und dankbar ist man für die Poststelle. Sorge bereitet den älteren Bewohnern das Verschwinden der kleinen Läden, gerade auch

im Hinblick der Pensionierung des einzigen Bäckers im kommenden Jahr. Grosses Interesse bestand daran, was mit dem an den Dorfplatz grenzenden Ladengebäude geschieht, wenn das jetzige Geschäft im September schliesst. Rüfli konnte dazu mitteilen, dass die Behörden in dieser Hinsicht wachsam sind und auch aktiv werden. Recht negativ wurde das Thema Mobilität bewertet. Der Wunsch nach einer durchgehenden Buslinie in das Zentrum von Biel, wie sie vor einigen Jahren bereits vorhanden war, ist sehr gross. Überhaupt ist es auf Grund der geografischen Lage von Pieterlen am Jurasüdhang für bewegungseingeschränkte Personen recht schwierig ihre Besorgungen zu erledigen. Für den Besuch der Kirche und des Friedhofs muss eine beträchtliche Höhendifferenz überwunden werden. Hier sind kreative Lösungen gefragt, womit wir

beim dritten, von Rüfli genannten Punkt, dem Handeln wären. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner des Dorfes wird dazu ermuntert, sei es durch Nachbarschaftshilfe oder andere Freiwilligenarbeit, sich aktiv an der Schaffung von einer guten Lebensqualität für alle zu beteiligen.

Für die Behörden wird das neue Altersleitbild, welches noch vor Ende der jetzigen Legislatur im nächsten Jahr in Kraft treten sollte, die Grundlage ihres Handelns sein.

Anke Eckardt



Lebensqualität im Alter(n)

Herzlichen Dank!

Der Seniorenrat und die Spezialkommission AGAL2 bedanken sich bei allen Personen, welche freundlicherweise an der **Infoveranstaltung**, den **Befragungen**, der **Fachtagung**, der **Ergebniskonferenz** teilgenommen und sich eingebracht haben.

Sie haben uns geholfen, die nötigen Grundsteine zur Ausarbeitung des neuen Altersleitbilds zu legen. Gerne werden wir Sie über unsere weiteren Schritte zu einem neuen Altersleitbild auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen
Seniorenrat und Spezialkommission AGAL2



Persönlich und in Ihrer Nähe.

Peter Steinegger, T 032 327 29 07, M 079 252 69 53,
peter.steinegger@mobilier.ch

Generalagentur Biel General-Dufour-Strasse 28
Daniel Tschannen 2500 Biel/Bienne
biel@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

PHOTO: AUSA

Offset- und Digitaldruck

SCHNELLDRUCK

Grenchen AG

Postfach

2540 Grenchen

Grillenweg 13-15
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 652 13 06
Fax 032 653 72 29
mailbox@schnelldruckag.ch

Rückblick Anlass «Aktiv gegen Demenz»

Am 25.4.2018 fand im ökumenischen Zentrum in Pieterlen ein Anlass zum Thema aktiv gegen Demenz statt. Organisiert wurde der Nachmittag von Sylvia Wicky und Cécile Kessler des Programms «Zwäg ins Alter» der Pro Senectute Biel/Bienne Seeland in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie der Spitex Biel/Bienn Regio mit ihrem Stützpunkt in Pieterlen.

Heute wissen wir, dass gewisse Faktoren unseres Lebensstils einen Einfluss auf die Hirngesundheit haben können. Einen garantierten Schutz dafür gibt es nicht. Es gibt aber Risikofaktoren, die wir beeinflussen können.

Nach einem Informationsteil konnten die Teilnehmenden an einem Gedächtnistraining teilhaben, Brain-Gym (Bewegungsübungen, die besonders das Gehirn aktivieren) kennenlernen und sich von der Spitex Blutdruck und Blutzucker messen lassen. Gute Werte schützen die Gefässe und somit wird das Gehirn optimal mit Blut versorgt. Ungefähr 25 SeniorInnen nahmen teil, der Anlass wurde von der Gemeinde Pieterlen unterstützt und der Altersbeauftragte Herr Löffel war ebenfalls mit von der Partie.

Das Interesse war gross, die Stimmung gut. Gerne machen wir weitere Nachmittage zu Gesundheitsthemen und freuen uns über Ihr Interesse.

Sylvia Wicky
Pro Senectute Biel/Bienne Seeland



Die Einwohnergemeinde Pieterlen bedankt sich bei den Kirchengemeinden für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur im Ökumenischen Zentrum.

Start des Bauvorhabens: Architekturwettbewerb des Schlössli Pieterlen

Das Schlössli Pieterlen startet den Wettbewerb für den Um- respektive Neubau des heutigen «Haus für Betagte».

«Alles hat seine Zeit ...» so steht es auf dem vom Künstler Peter Travaligni errichteten Brunnen vor dem Haupteingang des Schlössli Pieterlen. Ein Fingerzeig?

Am Jurasüdfuss, eingebettet in einer wunderschönen Umgebung und Parkanlage, liegt das Schlössli Pieterlen, in welchem seit 1913 Menschen gepflegt und betreut werden. 1972 wurde das heutige Haus für Betagte in Betrieb genommen. Es bietet 142 pflegebedürftigen Menschen professionelle Hilfe an.

Der Leitsatz im Schlössli Pieterlen lautet:

«Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben»

Alexis Carrel

Dabei wird grosser Wert darauf gelegt, dass die Bewohner das Leben und Wohnen unter grösstmöglichem Einbezug ihrer individuellen Situation selbstverantwortlich gestalten können.

Um diesem Ziel auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist eine Sanierung des bestehenden Gebäudes unumgänglich.



Daher hat sich der Stiftungsrat nach etlichen Jahren des Planens im letzten Jahr entschieden, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Diese hat unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Schlössli saniert und durch einen Neubau ergänzt werden könnte. Trotzdem hat der Stiftungsrat beschlossen, auf der Grundlage der umfassenden Machbarkeitsstudie einen Architekturwettbewerb durchzuführen.





Sieben eingeladene Architekturbüros finden sich also am 25. April 2018 zur Informationsveranstaltung im Schlössli ein und lernen dabei den Betrieb und die Umgebung vor Ort kennen. Ein erster, wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Schlössli!

Bis Ende August 2018 werden diese Büros nun Ihre Vorschläge ausarbeiten und einreichen. Danach wird eine kompetente Jury die Auswertung vornehmen und das Siegerprojekt küren. 2019 startet das Vorprojekt und es ist geplant, die Baueingaben zu täti-

gen. Danach beginnen die effektiven Bauarbeiten.

Alle Beteiligten sind gespannt auf die Projekte, welche die Architekten ausarbeiten und freuen sich, mit dem Sieger das Bauvorhaben weiterführen zu können.

*SCHLÖSSLI PIETERLEN
Haus für Betagte*

*Brigitte Sidler,
Präsidentin des Stiftungsrates
Thomas Trösch;
Geschäftsführer*



ROKA

ROKA -Beratungs-GmbH

Alte Römerstrasse / 2542 Pieterlen

Robert.kaesermann@roka-beratung.ch / www.roka-beratung.ch

+41 79 419 38 67

Sie optimieren / brauchen Unterstützung / Managementsupport

Wir helfen Ihnen gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage

SAMUEL-STALDER-AG

**Neubau
Umbau und Renovationen
Wand- und Bodenplatten
Cheminéebau
Fassadenisolationen**

Bauunternehmung
2542 Pieterlen
Bürenstrasse 7

Tel. 032 377 38 57
Fax 032 377 34 47
Natel 079 434 17 37

**möbel küchen fenster innen-
ausbau umbau trennwände
bodenbeläge reparaturen**

**SCHREINEREI
KURT FLURY**

Bahnhofstrasse 8
2542 Pieterlen

info@schreinerei-flury.ch
www.schreinereiflury.ch

Tel. 032 377 18 08
Natel 079 688 21 42
Fax 032 377 22 21

**Mähen Sie Ihren Rasen immer noch selber?
AUTOMOWER Centre Seeland**



 Husqvarna

GROGG

 Husqvarna

R. Grogg AG - 2553 Safnern - www.grogg-ag.ch

032 356 03 56

1951011



Gemeindeverwaltung

2542 Pieterlen

ÖFFNUNGSZEITEN

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 09.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr |

Die zuständigen SachbearbeiterInnen empfangen Sie nach Vereinbarung auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

HAUPTRUFNUMMER **032 376 01 70**

E-Mail info@pieterlen.ch
Internet www.pieterlen.ch

BAUABTEILUNG **032 376 01 90**

Gemeindewerkhof 032 377 23 85

FINANZABTEILUNG **032 376 01 80**

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuern, amtliche Bewertung)

KINDERTAGESSTÄTTE LUNA **032 378 15 47**

Sägestrasse 4
Öffnungszeiten: Mo – Fr 06.30 Uhr – 18.00 Uhr

SCHULSEKRETARIAT **032 376 01 77**

Bielstrasse 11
E-Mail bildung@pieterlen.ch

SOZIALDIENST **032 376 00 60**

Brunnenweg 4

TAGESSCHULE **032 377 12 40**

E-Mail tagesschule@pieterlen.ch

IN NOTFÄLLEN ENERGIEVERSORGUNG

Pikettdienst Tag und Nacht 0844 121 175

TODESFÄLLE

Bestattungsdienst Fux Natel 079 631 57 55

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT

Gemeindepräsident Beat Rüfli steht den Bürger/innen für Gespräche jeweils nach Vereinbarung im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Anmeldung ist erwünscht bei:

Herr Beat Rüfli Tel. 032 377 36 25

AHV ZWEIGSTELLE LENGNAU-PIETERLEN

Dorfplatz 1, 2543 Lengnau 032 654 71 02

BETREIBUNGSAMT SEELAND, DIENSTSTELLE BIEL

Kontrollstrasse 20, 2501 Biel 031 635 95 00

GRUNDBUCHAMT SEELAND

Hauptstrasse 6, 2560 Nidau 031 635 25 50

HAUS FÜR BETAGTE, SCHLÖSSLI

Verwaltung, Heimleitung 032 377 11 11

PASS- UND IDENTITÄTSKARTENDIENST

(Callcenter für Informationen und Terminreservationen) 031 635 40 00

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Dora Walker, Einsatzleiterin Pieterlen 032 641 21 16
E-Mail dora_walker@bluewin.ch

SPITEX, HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE

Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst,
Vermittlung Spitex Regio 032 329 39 00
(Anrufbeantworter)

ZIVILSCHUTZ AMT BÜREN

Bachstrasse 4 032 351 65 25
3295 Rüti b.B.
E-Mail info@amtbueren.ch

ZIVILSTANDSAMT SEELAND

Seevorstadt 105
2502 Biel
Telefon 031 635 43 70

NOTRUF

SANITÄT / RETTUNGSDIENST 144

POLIZEI 117

FEUERALARME INKL. ÖL-, CHEMIE- UND GIFTUNFÄLLE, VERGIFTUNGSNOTFÄLLE 118

TOXIKOLOGISCHES INSTITUT ZÜRICH 145

KINDERKLINIK / SPITALZENTRUM BIEL 032 324 24 24



RADO HYPERCHROME AUTOMATIC CHRONOGRAPH
HIGH-TECH CERAMIC. SERIOUSLY SCRATCH RESISTANT.

RADO
S W I T Z E R L A N D

TIME IS THE ESSENCE WE ARE MADE OF